

Konzertablauf:

18.30 Uhr

Einlass in den Schlosshof
Bewirtung durch die Schlossküche

20.00 Uhr

Johann-Strauß-Orchester Frankfurt - Konzert erster Teil

21.00 Uhr

Pause – Die Schlossküche sorgt für einen Imbiss und bietet edle Weine und Sekt vom Weingut Fürst Löwenstein

21.45 Uhr

Johann-Strauß-Orchester Frankfurt - Konzert zweiter Teil

Anlass:

Die Frankfurter Sinfoniker gastieren im Schlosshof Waldleiningen und werden mit ihrem unvergleichlichen Klang wieder für einen musikalischen Hochgenuss sorgen. Unter der Leitung von Dirigent Witolf Werner werden die beiden Solisten Katja Bördner (Sopran) und Reto Rosin (Tenor) Sie in die weite und spannende Welt der Operette entführen.

Erleben Sie den wunderbaren Kontrast von edlen Wiener Walzerklängen zu den modernen Operetten von Andrew Lloyd-Webber.

Neben dem musikalischen Erlebnis wird die Schlossküche mit einer Bewirtung für das leibliche Wohl sorgen.

Das malerische Schloss Waldleiningen öffnet seine Tore bereits zum 16. Mal für die Musikliebhaber. Hierzu möchten wir alle Interessierten sehr herzlich einladen. In Kooperation mit dem Fürstenhaus zu Leiningen und mit freundlicher Unterstützung der Joachim und Susanne Schulz Stiftung hat die Gemeinde Mudau dazu erneut das „Johann-Strauß-Orchester Frankfurt“ verpflichten können.

Bürgermeister
Dr. Norbert Ripberger

Andreas
Fürst zu Leiningen

Dirigent
Witolf Werner



Kartenvorverkauf Gemeinde Mudau:

Geotourismus, Christoph Müller
Schloßauer Str. 2, 69427 Mudau
Tel. 06284 / 78-27 • Fax 06284 / 78-58
E-Mail: christoph.mueller@mudau.de

Bankverbindung Gemeindekasse Mudau
Sparkasse Neckartal-Odenwald Mudau
IBAN: DE50674500480009201492 BIC: SOLADES1MOS
Volksbank Franken Mudau
IBAN: DE89674614240007513801 BIC: GENODE61BUC

Wien, Webber, West Side Story

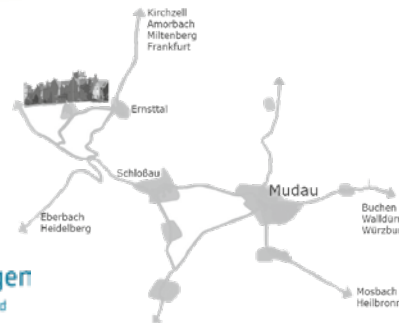
Konzertabend im Schlosshof Waldleiningen am Samstag, 18.07.2020 um 20.00 Uhr

Eintrittspreis 25,00 €
incl. Bustransfers Mudau - Waldleiningen - Mudau;
Kirchzell - Waldleiningen - Kirchzell;
oder Amorbach - Waldleiningen - Amorbach

Ihre Kartennummer
ist Ihr Sitzplatz!



Schloss Waldleiningen
Psychosomatische Klinik im Odenwald



Fotos: u.a. Walter Thier | Dreamteam
www.scheuwein.com

www.mudau.de

Freiluftkonzert im Schlosshof Waldleiningen

Wien, Webber, West Side Story



Veranstalter:
Gemeinde Mudau mit Unterstützung
des Fürstenhauses zu Leiningen

Samstag, 18. Juli 2020





Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

Die Frankfurter Sinfoniker unter der Leitung und Moderation von Herrn Witolf Werner garantieren schon seit Jahren ein Konzerterlebnis auf sehr hohem Niveau. Der themenbezogene Programminhalt wird Sie auch in diesem Jahr wieder begeistern.

Für diese Veranstaltung können Eintrittskarten im Rathaus Mudau, Tel. 06284/78-27 (Herr Müller) oder per Email unter christoph.mueller@mudau.de erworben werden. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Fürstlich Leiningsche Verwaltung öffnet an diesem Tage die Schranke an der Zufahrt von Ernsttal kommend.

Ein Parkplatzdienst ist organisiert und wird Ihnen ausreichend Parkplätze zur Verfügung stellen. Bitte benutzen Sie ausschließlich diese Zufahrtsmöglichkeit über Ernsttal kommend. Außerdem wird ein Bus von der Gemeinde eingesetzt, der um 18.00 Uhr von Mudau oder Amorbach und um 19.00 Uhr (nur Mudau) jeweils bis nach Waldleiningen fahren wird.

Die musikalischen Darbietungen beginnen um 20.00 Uhr mit dem „Johann-Strauß-Orchester“. Schon vor dem Auftritt zum Einlass ab 18.30 Uhr und natürlich während der Pause gegen 21.00 Uhr wird für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt sein. Um 21.45 Uhr beginnt dann der zweite Teil des Konzertes, der um ca. 23.00 Uhr mit dem Finale enden wird.

Auf Ihr Kommen freuen sich bereits heute die Gemeinde Mudau und das Fürstenhaus zu Leiningen.



Katja Bördner – Sopran

Die Sopranistin Katja Bördner studierte an den Musikhochschulen in Berlin („Hanns Eisler“, bei Frau Prof. Renate Krahrmer) und Mainz (Diplom 2006, bei Herrn Prof. Thomas Dewald) und wurde bereits während dieser Zeit ins Junge Ensemble des Staatstheaters Mainz verpflichtet. Meisterkurse absolvierte Katja Bördner unter anderem bei Sylvia Geszty. Seit Januar 2016 wird Katja Bördner von der Gesangspädagogin Marianne Spiecker-Henke gecoacht. Sie gewann zahlreiche Preise bei Wettbewerben, darunter der Vera-Kálmán-Gedächtnispreis beim Internationalen Operettenwettbewerb Jan Kiepura, der 1. Preis beim Internationalen Heinrich Strecker Operetten- und Wienerlieder Wettbewerb in Baden bei Wien und den 1. Jurypreis sowie den Publikumspreis des Internationalen Robert Stolz Wettbewerbs in Hamburg.



Reto Raphael Rosin, Tenor

Reto Raphael Rosin studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Hildemarie Keim, sowie an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg bei KS Prof. Siegfried Jerusalem. Seine Ausbildung, die er mit Auszeichnung abschloß, ergänzte er mit Meisterkursen und Privatstudien bei bedeutenden Sängern und Gesangspädagogen, wie Dietrich Fischer-Dieskau, Francisco Araiza, Inge Borgkh und Bruno Pola. In der Spielzeit 1999/2000 debütierte er, noch während des Studiums, an der Staatsoper Stuttgart in der vielbeachteten Welturaufführung „Giuseppe e Sylvia“ von Adriana Hölszky. Seither führten ihn Engagements an Opernhäuser und zu Festspielen im In- und Ausland, u.a. nach Stuttgart, Saarbrücken, Chemnitz, Linz, Luzern, Vancouver, Buenos Aires, Kaiserslautern, Bielefeld, Passau, Regensburg, Hagen, Bremerhaven.



Seine künstlerische Tätigkeit führte ihn bereits in die Musik- und Konzertzentren rund um den Globus von Japan über den Nahen Osten, Südafrika, Argentinien, Brasilien, bis Kanada/USA. In einem Konzert mit besonderem Seltenheitswert sang er, unter Enoch zu Guttenberg, den Solo-Tenorpart in Verdis Requiem vor seiner Heiligkeit, Papst Benedikt XVI. im Vatikan.

„Vom Schloss zur modernen Reha-Klinik“

Fürst Carl Emich zu Leiningen (1804-1856), Präsident des ersten Paulskirchenkabinetts (1848) und Halbbruder der Queen Victoria von England, ließ das von seinem Vater 1808 angelegte, burgähnliche gotische Ruinengemäuer mit Türmchen im Jahre 1828 abbrechen und eine neue Sommerresidenz im neugotischen Stil errichten. Neben regierenden Fürsten, Wissenschaftlern, Künstlern und Diplomaten war 1842 König Ludwig I. von Bayern zu Gast bei Fürst Carl in Waldleiningen.

Gegen Ende des 2. Weltkrieges wurde das Wohn- und Residenzschloss der Fürstlichen Familie zum Lazarett umfunktioniert, womit eine ganz andere Ära begann.

Nach Kriegsende behielt man die medizinische Nutzung als Privatsanatorium bei.

Seit 1961 steht das Schloss Waldleiningen den Rentenversicherungsträgern des Bundesgebietes zur Durchführung stationärer Heilbehandlungen im psychosomatischen Fachbereich zur Verfügung.

Die seit Generationen familiengeführte Klinik Schloss Waldleiningen weist als eine der ältesten psychosomatischen Kliniken Deutschlands eine über fünfzigjährige Tradition in der Behandlung seelisch erkrankter Menschen auf und wird heute von allen Sozialversicherungsträgern und Privatpatienten belegt.

